



DIAG4[®]
— B I K E —

ATAL[®]

Professionelle Diagnosegeräte
für Werkstätten und Tuningzentren

Smart Power Bench

Sicherheitshinweise

- Bevor Sie die Station in Betrieb nehmen, lesen Sie unbedingt alle Sicherheitshinweise.
- Beachten Sie ebenfalls alle Warnungen und Hinweise an der Station.
- **Diese Sicherheitshinweise müssen in der Nähe der Smart Power Bench Station ausgehängt werden.**
- Die Station darf nur von einer eingewiesenen Person bedient werden.
- Der Techniker muss während des SPB-Betriebs mit Augen- und Gehörschutz, einer anliegenden Arbeitskleidung und festen Arbeitsschuhen ausgerüstet sein.
- Die Station darf nur in einwandfreiem Zustand betrieben werden und muss an einer 230V/12V, 24W Spannungsquelle angeschlossen sein.
- Vor Beginn der Messung muss sich der Bediener vergewissern, dass das gemessene Motorrad in einem einwandfreien technischen Zustand ist, und dass es an der Station ordnungsgemäß befestigt ist.
- Das Motorrad muss im hinteren Bereich mit einem Spanngurt an den Seitenöffnungen von SPB sicher befestigt werden. Das Motorrad soll am besten am Tragrahmen befestigt werden und senkrecht stehen.
- Der Spanngurt muss so angezogen werden, dass er die Betriebsbelastung simuliert, und dass das hintere Rad auf der Rolle nicht schlupfen kann.
- Spanngurte dürfen die Abgasanlage weder berühren noch in ihrer Nähe positioniert werden.
- Das lose Ende des Spanngurts muss am Spanngurt allein befestigt werden.
- Bei der Verzögerungsmessung darf der Reifen nicht in Folge der Wahl einer ungeeigneten (niedrigen) Geschwindigkeitsstufe schlupfen.
- Der Reifendruck im Hinterreifen des Motorrads sollte dem durch den Reifenhersteller angegebenen maximal zulässigen Druck entsprechen.
- **Während des Betriebs der Station ist Folgendes zu beachten:**
 - im Kreis von 2 m von der Station und 10 m hinter der Station dürfen sich keine anderen Personen außer des die Messung durchführenden Technikers befinden
 - im Kreis von 4 m von der Station dürfen sich keine Gegenstände befinden, die in die Luftansaugung der Station eingesaugt werden könnten
 - die zulässige Höchstgeschwindigkeit des hinteren Reifens darf nicht überschritten werden
 - die zulässige maximale Konstruktionsgeschwindigkeit und die Drehzahlen des Motorrads dürfen nicht überschritten werden
- **Die zulässige Höchstgeschwindigkeit der Station darf nicht überschritten werden:**
 - die I. Geschwindigkeitsstufe hat eine Höchstgeschwindigkeit von 225 km/h
 - die II. Geschwindigkeitsstufe hat eine Höchstgeschwindigkeit von 110 Km/h
- Als Spanngurt ist ausschließlich ein zertifiziertes Gurt mit einer Tragfähigkeit von 1000 kg zu verwenden.
- Während der Messung ist für einen ordnungsgemäßen Abzug der Abgase aus dem Messraum zu sorgen.
- **Die Station darf nicht betrieben werden, solange die Ampel nicht grün leuchtet (oder blinkt).**
- Während der Messung ist die Reifentemperatur zu überwachen. Falls die Reifentemperatur den durch den Hersteller festgelegten maximal zulässigen Wert überschreitet, ist die Messung sofort zu unterbrechen.
- **Die Geschwindigkeitsstufen der Station dürfen nur dann geändert werden, wenn grünes Licht auf der Sicherheitsampel blinkt.**
Durch blinkendes grünes Licht wird der Stillstand des rotierenden Gebläses angezeigt. Der Stillstand der Rolle bedeutet nicht den Stillstand des Gebläses!

Sicherheitsampel (Beschreibung)



Die Überschreitung der oben stehenden Geschwindigkeiten wird durch rotes Licht an der sich im vorderen Bereich der Station und im Blickfeld des Bedieners befindlichen Sicherheitsampel angezeigt.



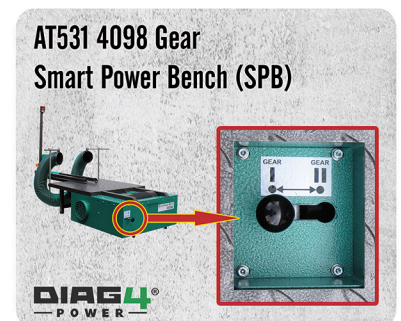
Durch gelbes Licht der Sicherheitsampel wird die Überschreitung von 90% der maximalen Geschwindigkeit angezeigt.



Grünes Licht informiert über den Betriebszustand wo das eingebaute Gebläse dreht.



Durch blinkendes grünes Licht wird der Stillstand des Gebläses angezeigt. In diesem Zustand können die Belastungsstufen der Station umgeschaltet werden (I– II)



SPB-Getriebe

SPB-Getriebe

- Bei Umschaltung der 1. SPB-Belastungsstufe auf die Stufe Nr. 2:
 - den Belastungsstufen-Schalthebel in die Position Nr. 2 bewegen und die Rolle langsam in einer beliebigen Richtung drehen, bis die Übersetzung der 2. Belastungsstufe geschaltet wird
 - Sie werden das Schaltgeräusch hören und einen höheren Widerstand beim Drehen der Rolle spüren
- Bei Umschaltung der 2. SPB-Belastungsstufe auf die Stufe Nr. 1:
 - Bei Umschaltung der Belastungsstufe in die Position Nr. 1
 - Das Drehen der Rolle ist nicht erforderlich

